

Jahresbericht 2020

Ein Rückblick auf das Jahr 2019

Stadtbücherei Schortens



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit unserem umfangreichen Medien- und Serviceangebot möchten wir vor allem die Lust am Lesen wecken. Kinder und Jugendliche sind dabei unsere wichtigste Zielgruppe. Neben dem Spaß am Lesen steht die Förderung von Lese- Medien- und Recherchekompetenz im Mittelpunkt unserer Veranstaltungsarbeit. Mit dem Angebot "Leo Lesepilot" erreichen wir mittlerweile über 70% der 6- bis 9jährigen Grundschulkinder. Am Programm Bibfit, das sich an Kindergartenkinder im Brückenjahr richtet, nehmen sogar über 80% der Kinder in der entsprechenden Altersgruppe teil. Insgesamt haben wir im Berichtsjahr 225 Veranstaltungen für alle Altersgruppen durchgeführt und damit sogar unser bisheriges Rekordergebnis übertroffen. Besondere Highlights der Veranstaltungsarbeit waren unser Programm zum Tag des Buches und der Literaturspaziergang im Klosterpark. Eine wichtige Rolle spielten Veranstaltungskonzepte in denen die Förderung von Lesekompetenz und der Schulung von digitaler Kompetenz miteinander verknüpft wurden. Häufig gibt es für solche Projekte sogar Fördermöglichkeiten. Die Stadtbücherei Schortens konnte im vergangenen Jahr gleich von zwei Förderprojekten dieser Art profitieren.

Marcus Becker Büchereileiter



Die Zahl der "aktiven Leser", ist im Jahr 2019 noch einmal leicht gestiegen, während die Zahl der Neuanmeldungen in etwa dem Wert des Vorjahres entspricht. Als "aktiv" gelten Büchereikunden, die im Berichtsjahr Inhaber eines gültigen Leseausweis der Stadtbücherei Schortens waren und diesen mindestens einmal zur Medienausleihe oder zur Nutzung der Onleihe verwendet haben. Menschen, die die Einrichtung ausschließlich als Lese-, Lern- oder Arbeitsort genutzt haben, sind in dieser Zahl nicht enthalten. Diese Kunden werden in der Besucherzahl erfasst. Die Gesamtbesucherzahl ist ebenfalls leicht gestiegen, was am starken Anwachsen der Zahl der Veranstaltungsbesucher liegt. Bei der Zahl der durchgeführten Veranstaltungen wurde ein neuer Rekordwert erreicht. Ausschlaggebend für diesen Zuwachs waren vor allem zusätzliche Angebote im Bereich der Lesefrühförderung und neue freizeitorientierte Veranstaltungsformate für Kinder und Jugendliche (z. B. Total digital!, media.lab).

Während sich mit diesen Werten der Nutzen der Büchereiarbeit gut darstellen lässt, sind die Entleihungszahlen als Erfolgs- und Vergleichsmaßstab eher ungeeignet. Dennoch werden auch die Ergebnisse der Medienausleihe weiterhin detailliert erfasst, denn sie sind büchereiintern ein wichtiges Instrument für die Steuerung des Medieneinkaufs.

	2018	2019	+/-
Besucher insgesamt	22.876	23.352	+ 2,08 %
davon: Besuche Öffnungszeiten	19.236	18.997	- 1,24 %
davon: Besuche Veranstaltungen	3.640	4.355	+ 19,64 %
Aktive Leserinnen und Leser	1.405	1.458	+ 3,77 %
Neuanmeldungen	311	315	+ 1,28 %
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	165	225	+ 36,36 %



Foto: Meret Retzlaf, IGS Friesland Nord.

Gegen den Vorlesenotstand

Dass regelmäßiges Vorlesen Kindern bei der Entwicklung von Sprachfähigkeit und beim Lesenlernen hilft, ist bekannt. Umso bedauerlicher ist es, dass in Deutschland die Zahl der Kinder, denen in der Familie zu selten oder gar nicht vorgelesen wird, seit Jahren wächst. Die aktuelle Vorlesestudie kommt hier zu einem erschreckenden Ergebnis: 1,7 Millionen Kindern im Vorlesealter von 2 bis 8 Jahre wird nur einmal pro Woche oder nie vorgelesen. Besonders Eltern mit niedriger formaler Bildung lesen ihren Kindern zu selten vor. Angesichts dieser aktuellen Entwicklung, ist es wichtig, dass sich Kindergärten, Schulen und Bibliotheken gemeinsam für das Vorlesen engagieren. Die Stadtbücherei Schortens hat im vergangenen Jahr mehr als 120 Veranstaltungen für Kinder im Alter von 1 bis 9 Jahre durchgeführt, in denen das Vorlesen eine wichtige Rolle spielte.

Forscher empfehlen mit dem Vorlesen niedrigschwellig und früh anzufangen. Schon mit ganz kleinen Kindern können Bilder- und Wimmelbücher angeschaut werden. Kinder lieben es, wenn Erwachsene dazu Geschichten erzählen und sich mit ihnen über die Bilder unterhalten. Hier knüpft das Veranstaltungsformat "Kleine Wichte" an, das wir im Zusammenhang mit Lesestart anbieten. Dreißigmal trafen sich, im abgelaufenen Kalenderjahr, Kinder unter drei Jahren und ihre Eltern mit Gruppenleiterin Sabine Weinreich, um gemeinsam Bilderbücher anzuschauen, Lieder zu singen und Fingerspiele zu machen.

Mit dem Programm Bibfit lernten Rund 140 Kindergartenkinder in 4 aufeinander aufbauenden Modulen die Stadtbücherei und ihr umfangreiches Angebot kennen. Kinder aus den Grundschulen Glarum, Heidmühle, Jungfernbusch, Oestringfelde und Schortens nahmen an der Veranstaltungsreihe Leo Lesepilot teil. Ziel des Programmes ist es, Kindern den Spaß am Lesen zu vermitteln und sie mit dem Umgang mit Büchern und anderen Medien vertraut zu machen.



Wir sind dabei: WWW. Lesestart.de





Von Literatur in kleinen Boxen und Nachwuchsredakteuren

Mit der IGS Friesland Nord arbeitet die Stadtbücherei seit vielen Jahren eng zusammen. Regelmäßig besuchen Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs die Stadtbücherei, um an einer Lesung und an einer Bücherei-Rallye teilzunehmen. Darüber hinaus arbeiten Schule und Bücherei bei unterschiedlichen Projekten zusammen.

Im Dezember 2019 wurde die Stadtbücherei zum Lesekisten-Museum. Im Rahmen eines Schulprojektes, hatten alle Sechstklässler die Aufgabe, ein altersgerechtes Buch auszuwählen und zu lesen. Anschließend sollten die Schüler, unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien, eine Lesekiste zu ihrem Buch erstellt, die andere Kinder dazu bewegen soll, das Buch ebenfalls zu lesen. Insgesamt entstanden so rund 150 mit viel Liebe zu Detail gestaltete Boxen. Die schönsten Exemplare wurden dann im Rahmen einer zweiwöchigen Ausstellung in der Stadtbücherei Schortens präsentiert.

Im Rahmen des Projektes "ZISCH" (Zeitung in der Schule), der Nordwest-Zeitung, war die Stadtbücherei Schortens Anlaufstelle für die Schüler-Reporter aus der Klasse 8.3. Die jungen Leute informierten sich bei einem Büchereibesuch über Medienbestand und andere Angebote der Einrichtung, machten zahlreiche Fotos und führten ein Interview mit der Büchereileitung. Es entstand ein ausführlicher Bericht, der am 21. Dezember in der Nordwest-Zeitung erschienen ist.





Lese- und Lesefrühförderung, Medienbildung, Recherchekompetenz – Alle Veranstaltungen auf einen Blick

	Altersgruppe	Partner	Veranstaltungen	Besucher
Kleine Wichte	1 - 3	-	30	352
Ich bin Bibfit	5 - 6	KiTas	54	579
Leo Lesepilot	6 - 9	Grundschulen	37	704
Rund und eckig – die Welt der Medien entdecken	6 - 9	Grundschulen	2	42
Sonstige Veranstaltungen	11-16	IGS	2	24
			125	1.701





Fotos: Meret Retzlaf und Hannah Rohlfs, IGS Friesland Nord.

Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien

Im Rahmen des Projektes "Total digital! - Schortenser Bücherhelden.mov" haben sich, während der Osterferien 2019, einundzwanzig Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren mit Büchern aus den Themenbereichen Natur, Tiere und Umweltschutz beschäftigt. Sie haben Filmkulissen gebastelt, ein Drehbuch erstellt und schließlich einen Kurzfilm zu ihrem neuen Lieblingsbuch gedreht. Projektziele waren eine Stärkung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz, sowie der kreativen Ausdrucksfähigkeit.

Während des Projektzeitraumes sind 5 Kurzfilme entstanden, die über die Homepage der Stadt Schortens abgerufen werden können. Außerdem haben die Projektteilnehmer eine Jurte als "Vorführungsraum" gestaltet, in der die Trailer direkt in der Stadtbücherei angeschaut werden können.

Zwei Jugendliche und drei Medienpädagogen aus dem Team "Creaclic" haben die Kinder bei ihrer Arbeit unterstützt. Kooperationspartner waren das Regionale Umweltzentrum (RUZ) und das Bürgerhaus Schortens. Der Deutsche Bibliotheksverband (DBV) stellte im Rahmen von "Kultur macht stark" die finanziellen Mittel für die Projektarbeit zur Verfügung.









Wenn aus alten Verpackungen freche Monster werden ...

Ob Lese-Club oder Lese-Club 2.0, das ist lediglich eine Frage des Alters. Während sich das Programm des Lese-Clubs an Grundschulkinder richtet, ist der Lese-Club 2.0 genau richtig für Jugendliche ab 11 Jahre.

Im Laufe des vergangenen Jahres gab es in beiden Clubs eine Vielzahl an interessanten Projekten.

Die "Müllmonster" waren eines davon. In drei aufeinander folgenden Treffen hatten sich die Clubteilnehmer mit dem Thema "Abfall" beschäftigt. Zunächst hatten die Kinder das Buch "Jagd auf die Müllmafia" aus der Reihe "Die grünen Piraten" gelesen. Bei einem Besuch Im RUZ wurde ihnen dann die korrekte Mülltrennung erklärt. Zuvor hatten alle gemeinsam im Wald Abfälle eingesammelt. Beim letzten Club-Treffen in dieser Reihe entstanden aus Dingen, die schon für die Tonne aussortiert waren, viele phantasievolle Monster.









JULIUS CLUB

Während der Sommerferien wurde im JULIUS CLUB ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahre geboten. Auf dem Plan standen z. B. Eine Papierwerkstatt im RUZ (09.07), die Veranstaltung "Tatort" mit einem Besuch bei der Polizei in Jever (10.07), oder das Projekt "JULIUS geht angeln" in Kooperation mit dem Angelverein (20.07). Ein Highlight war die Lesung aus "Bruderherz" mit Mariam Grau (14. Juli). Grau ist mit seinen gerade mal 15 Jahren der jüngste Reiseblogger Deutschlands. Mehr als 31 Länder hatte er zum Zeitpunkt seines Besuches in Schortens schon bereist und auf seiner Liste stehen noch viele weitere interessante Reiseziele, wie er uns berichtete. "GeoMarian" heißt sein Reise-Blog. Interessant waren aber nicht nur seine Reiseberichte, sondern auch die sehr berührende Geschichte, die hinter all dem steht.

Eine wichtige Rolle spiele im JULIUS CLUB natürlich auch das Bücherlesen. Die rund 100 JULIUS-CLUB-Titel waren bei den Jugendlichen sehr gefragt, Während der Abschlussfeier am 20. August konnte Anne Bödecker wieder vielen Jugendlichen ein Diplom überreichen. Ein Diplom erhielten Club-Teilnehmer ab 2 gelesenen Büchern. Zur Kontrolle diente ein umfangreicher Bewertungsbogen, der in der Bücherei abgegeben werden muss.











media.lab

Mit Unterstützung der Stiftung Lesen hat die Stadtbücherei Schortens 2019 ein media.lab eingerichtet. Dieses media.lab richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, mit dem Ziel deren Lesemotivation und Medienkompetenz im freizeitlichen Rahmen zu fördern. Im media.lab gestalten die Jugendlichen mit unterschiedlichen digitalen Medien eigene Projekte und können an spannenden Workshops teilnehmen.

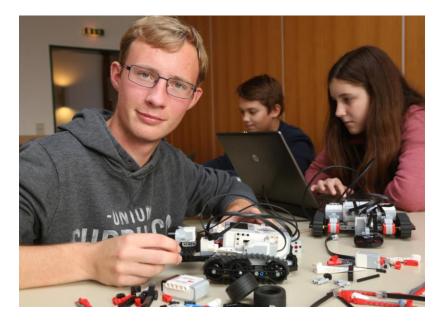
"Bist du bereit, einen EV3-Roboter zu programmieren?" lautet der Titel einer Veranstaltungsreihe in unserem neuen media.lab. Jugendliche lernen darin, wie man mit Lego Mindstorms einen Roboter baut, programmiert und steuert.

Bereits abgeschlossen ist das Projekt "Selbst Spiele programmieren". In diesem Kurs haben Jugendliche einen Einblick in die Programmierung erhalten. Mithilfe des Brettspiels "snakes and ladders" wurden verschiedene Konzepte der Informatik erkundet: Datenmanipulation und -speicherung, Algorithmik, sowie das Design von Benutzeroberflächen. Zur Erkundung dieses zukunftsweisenden Themenfelds diente die graphische Entwicklungsumgebung des MIT, der "App Inventor 2". Mithilfe der Oberfläche war es sogar Personen ohne Vorerfahrung möglich, komplizierte Schritte in einfachere zu zerlegen und so leicht ans Ziel zu gelangen.

Abbildung rechts oben: Das media.lab wird vorgestellt. Foto: WZ-Bilddienst.

Abbildung rechts unten: Hauke Memmen arbeitet mit Jugendlichen in der Lego Mindstorms AG. Foto: WZ-Bilddienst.





Traumberuf YouTuber!

Vlog, Schmink-Tutorial, Let's Play oder Prank – diese sind nur vier Beispiele von beliebten Webvideoarten auf YouTube. Viele Kinder und Jugendliche träumen davon, als YouTube-Star reich und berühmt zu werden. Im Workshop "WebVideo" (19./20.10.2019) erfuhren die Jugendlichen, was es wirklich bedeutet, Online-Star zu sein - mit allen Vor- und Nachteilen. Außerdem lernten sie, wie man selbst Videos im "YouTube-Stil" produziert. Fünf Mädchen und sechs Jungen, im Alter von 12 bis 16 Jahren, erlebten ein spannendes Ferienwochenende mit Medienpädagoge Peter Bauer. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes media.lab statt. Sowohl technische Ausstattung, als auch Referentenhonorar wurden durch die Stiftung Lesen finanziert.





Abbildung oben: Referent Peter Bauer erklärt den Jugendlichen die Funktionen des Programmes iMovie

Abbildung links: 11 Jugendliche arbeiteten zwei Tage lang hoch motiviert an ihren Filmprojekten.

Viele spannende Geschichten

Seit ihrer Gründung bietet die Stadtbücherei ein abwechslungsreiches Lesungsprogramm an. Im Jahr 2019 gaben Schauspieler Reiner Rudloff und die Kinderbuchautorinnen Usch Luhn und Andrea Reitmeyer alles, um die Lesemotivation der Schortenser Kinder noch zu steigern.

Den Anfang machte am 24. Und 25. September Rainer Rudloff aus Lübeck. Seinem Publikum Schülerinnen und Schülern der IGS Friesland Nord machte er mit "Two 4 U" ein ganz besonderes Angebot. Vier Bücher standen auf dem Tisch, verhüllt durch vier gleichgroße, blaue Hüllen. Rudloff las je drei ausdruckskräftige, markante Sätze aus den vier Werken vor. Dann durften die Jugendlichen selbst darüber abstimmen, welche zwei der vier Geschichten sie hören wollten. Der Schauspieler zog jeweils ein zu der ausgewählten Geschichte passendes Kostüm und ein Requisit hervor und verwandelte sich vor den Augen der Kinder. Die einzelnen Schulklassen wählten ganz unterschiedliche Texte aus. So kamen in den einzelnen Lesungen nacheinander "Fett Kohle" von Dorit Linke, "Der Tag an dem ich cool wurde" von Juma Kliebenstein oder "Luzifer junior - Zu gut für die Hölle" von Jochen Till zum Zuge.

Die Berliner Autorin Usch Luhn begeisterte ihre Kleinen Zuhörer bei ihrem Besuch in Schortens, Ende Oktober, mit "Wirbel im Wald", einem Band aus der Reihe die "Chaos-Klasse". Nebenbei erzählte sie aus ihrem Leben als Autorin und von ihrer Kindheit in Ostfriesland.

Mit der aus Wiesmoor stammenden Autorin und Illustratorin Andrea Reitmeyer erlebten 130 Kinder am 13. November einen spannenden Vormittag mit Nordseebezug Mit ihren Büchern "Emily und das Meer" und "Robin – Ein kleiner Seehund räumt auf", traf Reitmeyer genau den Nerv ihres jungen Publikums.





Mit ihrer
Buchauswahl traf
Andrea Reitmeyer
den Nerv ihre
kleinen Zuhörer.

Treffpunkt Stadtbücherei – Alle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf einen Blick

	Altersgruppe	Veranstaltungen	Besucher
Total digital!	6-10	7	276
Lese Clubs	6-14	8	87
Lesungen	6-13	10	573
Julius-Club	11-14	11	449
media.lab	12-18	30	164
Einzelveranstaltungen	6-18	8	201
		74	1.750









Ein großes Spektrum unterschiedlicher Veranstaltungen

Im Bereich Treffpunkt Stattbücherei gab es im vergangenen Jahr 23 Veranstaltungen für Erwachsene und 3 generationenübergreifende Angebote. Die Themenpalette umfasste die Bereiche Literatur, Kreativität und Weiterbildung.

Gut besucht waren die Autorenlesungen mit Gisa Pauly und Gerd Spieckermann. Unter den Kreativangeboten erfreute sich die Veranstaltung "Bookogami - Zauberhaftes aus alten Büchern" besonderer Beliebtheit. Das Lese Café hat sich mittlerweile als festes Angebot im Veranstaltungskalender der Stadtbücherei etabliert. An acht Terminen stellte Büchereimitarbeiterin Gudrun Kakuschke einem interessierten Publikum ihre Auswahl besonders lesenswerter Sachbücher und Romane vor. Beim Bücher- und Medienflohmarkt im Oktober konnte mit Einnahmen in Höhe von 1.921 € ein Spitzenergebnis erzielt werden. Am 12. November 2019 fand zum zwölften Mal der "Vorlesewettbewerb der Stadt Schortens" statt. Mehr als 200 Gäste erlebten einen spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Stadtsiegerin wurde schließlich Marie Dinh von der Grundschule Oestringfelde. Anja Salzwedel vom "Studienseminar Aurich für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen" veranstaltete gemeinsam mit der Stadtbücherei die Weiterbildung "Schule und Bibliothek – Möglichkeiten für die Zusammenarbeit". Am 11. Oktober war die Stadtbücherei Schortens Gastgeber des "Regionaltreffens der Bibliotheken Weser-Ems". An diesem Fachaustausch nahmen Mitarbeiter aus 8 Bibliotheken teil.

Besondere Höhepunkte im Veranstaltungsjahr 2019 waren die Veranstaltungen zum UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts im April und der literarische Spaziergang mit Schauspieler Rainer Rudloff am 5. Juni.







Das Buch im Mittelpunkt

Der 23. April ist der "UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts" und somit für Bücherfreunde ein ganz besonderer Tag. Erstmals hat sich die Stadtbücherei Schortens an diesem weltweiten Lesefest beteiligt. Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr konnten alle Interessierten die Stadtbücherei besuchen, Medien ausleihen und die große Vielfalt ihres Angebotes kennenlernen. Zusätzlich wurde ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein geboten. Die Veranstaltungsbesucher konnten an einer QR-Code-Rallye und einem Kahoot-Quiz teilnehmen. Der Lese-Club der Stadtbücherei führte das Theaterstück "Der Grüffelo" auf. An unsere kleinen Gäste richtete sich ein Bilderbuchkino und eine Aufführung mit dem Kamishibai. An einer Bookogami- und einer Lesezeichenstation konnten die Veranstaltungsbesucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem gab es eine Spielestation und ein großes Kuchenbuffet. Der Erlös des Buffets ging als Spende an die "Schortenser Tafel e. V."



Am 20.05.2019 wurde der Erlös des Kuchenbuffet als Spenden an die "Schortenser Tafel e. V." übergeben. Foto: Stadtbücherei Schortens

Literatur perfekt inszeniert

Der dritte literarische Spaziergang am 5. Juni 2019 war für alle, die dabei waren, ein besonderes Erlebnis. Als Kulisse diente diesmal der Schortenser Klosterpark mit seiner Turmruine und dem wertvollen Baumbestand. Schauspieler Rainer Rudloff, der bereits den ersten literarischen Spaziergang 2017 gestaltet hatte, las an verschiedenen Stellen im Park, aus ganz unterschiedlichen Büchern. An jeder Station schlüpfte er in eine neue Rolle. Zum Auftakt las er aus dem Buch "Die letzten ihrer Art" von Douglas Adams. Es folgte ein Auszug aus dem Bestsellerroman "Die Geschichte der Bienen", in dem die Zeit nach dem Aussterben der Bienen beschrieben wird. Schließlich schlüpfte Rudloff in die Rolle des Drachentöters Beowulf und inszenierte gekonnt eine der spannendsten Stellen aus dem gleichnamigen Epos. Nach dem die Zuhörer eine weitere Wegstrecke zurückgelegt hatten, trafen sie den Schauspieler als Franziskanermönch wieder. Rudloff wandelte nun auf der Klostermauer und gab eine Szene aus dem Roman der "Name der Rose" zum Besten.

Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung hatte die Stadtbücherei eng mit dem Regionalen Umweltzentrum und dem Verein der Klosterparkfreunde zusammengearbeitet. Von Ronald Brandes erhielten die Veranstaltungsbesucher zudem viele interessante Informationen rund um das Klosterparkareal.





Reiner Rudloff in Aktion. Fotos: Annette Kellin, Jeversches Wochenblatt vom 07.06.2019.

Treffpunkt Stadtbücherei – Alle Veranstaltungen für Erwachsene und generationenübergreifende Veranstaltungsangebote auf einen Blick

	Veranstaltungen	Teilnehmer
Lese Café & Lesekreis	12	185
Lesungen für Erwachsene	3	169
Weiterbildungsangebote in Kooperation mit der Stadtbücherei	2	43
Generationenübergreifende Veranstaltungsangebote	3	315
Sonstige Veranstaltungen	6	192
	26	904









Das passiert 2020 ...

Bewährtes weiterführen, Neues wagen, das war schon immer ein Grundsatz unserer Büchereiarbeit und daran wird sich auch 2020 nichts ändern. Alle erfolgreichen Veranstaltungsformate zur Vermittlung von Lese-, Medien- und Recherchekompetenz werden im bisherigen Umfang weitergeführt.

Eine Ausweitung auf weitere interessierte Einrichtungen ist derzeit leider nicht möglich, da die vorhandenen Personalkapazitäten bereits ausgelastet sind. Neue Möglichkeiten werden sich ergeben, sobald die Bücherei nach einem erfolgreichen Umbau über mehr Platz verfügt. Das derzeitige Arbeiten in Klein- und Kleinstgruppen bindet viele Personalstunden. Wenn durch größere Räumlichkeiten die Bildung größerer Arbeitsgruppen möglich wird, dann werden Mitarbeiterkapazitäten frei, die für zusätzliche Angebote genutzt werden können. Auch neue Veranstaltungsformate, wie das im Büchereikonzept bereits angedachte Recherchetraining für Jugendliche, wenn dafür geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Eine Verlegung solcher bestandsorientierten Veranstaltungen in Räume außerhalb der Bücherei wäre weder sinnvoll, noch praktikabel.

Eine Möglichkeit für zusätzliche Angebote besteht hingegen noch im Nachmittagsbereich, wo Dank der Mittel der Stiftung Lesen, mit Schülerhilfen mit ehrenamtlicher Unterstützung gearbeitet werden kann. So werden derzeit neue Veranstaltungen für das media.lab geplant. Eine wichtige Rolle werden hier die Bereiche digitales Lernen und Medienbildung spielen. Zum Einsatz kommen wird auch ein 3D-Drucker (Ultimaker 2+). Die Anschaffung des Gerätes war durch unerwartet hohe Einnahmen beim Medienflohmarkt der Stadtbücherei möglich geworden. Jugendliche sollen so die Möglichkeit erhalten, mit einer Technologie in Kontakt zu kommen, deren Verbreitung tiefgreifende wirtschaftliche und soziale Veränderungen mit sich bringen wird. Neue Medien sind kein Selbstzweck, sondern neue Werkzeuge im Lerngeschehen, deren Einsatz in ein pädagogisches Konzept eingebettet sein muss.

Neben digitalen Neuerungen wird auch der Bereich Literatur nicht zu kurz kommen. Geplant sind zahlreiche Lese Club-Treffen für Kinder, Lese Cafés für Erwachsene und mehrere Autorenbegegnungen für alle Altersgruppen.

Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf ein interessantes und abwechslungsreiches Büchereijahr.